



Q12: Informationen zum Infektionsschutz und zu Selbsttests

27.02.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler der Q12,

da die Q12 bis auf Weiteres die einzige Jahrgangsstufe bleibt, die zum Präsenzunterricht in die Schule kommen darf, betreffen die kulturministeriellen Schreiben zum Infektionsschutz, die uns in den vergangenen Tagen zugegangen sind, nur euch, liebe Schülerinnen und Schüler, weshalb ihr bzw. Sie als Erziehungsberechtigte in diesem Schreiben gesondert darüber informiert werdet/n.

1. Vorgehen bei einem bestätigten COVID-19-Fall im schulischen Umfeld

Tritt ein positiver Fall in der Jahrgangsstufe bzw. unter den Lehrkräften der Q12 auf, wird das **Gesundheitsamt** festlegen, wer als Kontaktperson 1 und wer als Kontaktperson 2 eingestuft wird. Das wird wie immer von der Dauer und der Nähe des Kontakts zur infizierten Person abhängen. Bitte **informiert uns umgehend**, sollte jemand von euch davon betroffen sein.

Kontaktpersonen 1 (KP 2) müssen in jedem Fall vom letzten Kontakt mit der infizierten Person an **14 Tage lange** in häuslicher Quarantäne bleiben. Es gibt also nicht mehr die Möglichkeit, durch einen negativen Test nach 5 Tagen die Quarantäne zu verkürzen.

„Sofern während des Unterrichts und im Schulgebäude die Mund-Nasen-Bedeckung korrekt getragen wurde, alle anderen empfohlenen Vorgaben des Rahmenhygieneplans Schulen inklusive Lüftung eingehalten und Abstandsregelungen während des Unterrichtstages für kumulativ nicht länger als 15 Minuten unterbrochen wurden, können auch Einstufungen einzelner Personen als **Kontaktpersonen der Kategorie 2 (KP 2) erfolgen**“. In diesen Fällen ist keine häusliche Quarantäne erforderlich, der Präsenzunterricht kann fortgesetzt werden. Deswegen bitte ich euch – in eurem eigenen Interesse – dringend, **die AHA+L-Regeln strikt einzuhalten**.

2. Gestaltung der Maskenpausen

Ich habe gehört, dass es in der letzten Woche vereinzelt Diskussionen in Kursen gegeben hat, ob bzw. wie (jeweils nach 20 min.) die regelmäßigen 5min. Tragepausen bei FFP-Masken einzuhalten sind. Auch hier appelliere ich (wie schon bei 1.) an euren „gesunden Menschenverstand“. Wir versuchen alle organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit ihr und eure Lehrkräfte die Vorbereitung auf das Abitur **sicher, gesund und effektiv** in der Schule durchführen könnt. Daher verbietet es sich eigentlich von selbst, diese Kurzpausen beim Rauchen (vielleicht sogar eng aneinander stehend) draußen auszudehnen und den Unterricht dadurch noch weiter zu verkürzen bzw. die zu stören, die rechtzeitig weitermachen möchten. Bei zahlenmäßig kleinen Kursen ist es in unseren großen Räumen auch nicht nötig, für die Maskenpause ins Freie zu gehen. Es reicht zu lüften und sich ggf. noch weiter als sonst auseinander zu setzen. Dann könnte auch z. B. eine Einzelarbeit ohne Unterbrechung weitergeführt werden.

3. Durchführung von Selbst- Schnelltests an der Schule

Bereits für die nächste Woche (der genaue Termin steht noch nicht fest) wurde vom Gesundheitsministerium die Auslieferung von Schnelltests auch an Schüler*innen angekündigt. Ihr könnt euch dann einmal pro Woche kostenlos und selbst freiwillig testen.

Bei Fragen könnt ihr/können Sie sich weiterhin gern an unseren Oberstufenkoordinator, Herrn Schweiger (schweiger@martin-behaim-gymnasium.de), oder an mich wenden. Bleiben Sie/bleibt gesund!

Herzliche Grüße